

Staatskanzlei  
Ministerpräsidenten  
Herrn Matthias Platzeck  
Heinrich-Mann-Allee 107  
14473 Potsdam

CDU-Fraktion im Landtag Brandenburg  
Am Havelblick 8  
14473 Potsdam

Telefon 0331 966-1450  
Fax 0331 966-1407  
Email [pressestelle@cdu-fraktion.brandenburg.de](mailto:pressestelle@cdu-fraktion.brandenburg.de)  
Internet [www.cdu-fraktion-brandenburg.de](http://www.cdu-fraktion-brandenburg.de)

Bankverbindung  
Commerzbank Potsdam  
BLZ 160 400 00  
Konto 100 484 500

Potsdam, 15. Mai 2012

## Regierungserklärung zur erneuten Verschiebung der Eröffnung des Flughafens BER

- Offener Brief -

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident,

die erneute Verschiebung des Eröffnungstermins für den Flughafen BER hat Brandenburg über Deutschlands Grenzen hinaus blamiert.

Bei allen politischen Differenzen sollte uns die Absicht gemein sein, einen wirtschaftlich erfolgreichen und akzeptierten Flughafen an den Start zu bringen. Ich möchte bei dieser Gelegenheit auch daran erinnern, dass unsere Fraktion mehrfach angeregt hat, einen „Runden Tisch“ zum Thema Perspektive des Flughafens einzurichten. Unsere Bereitschaft zur Mitwirkung möchte ich hiermit erneuern.

Es kann jetzt nicht nur darum gehen, die Fehler der Vergangenheit und dafür verantwortliche Entscheidungsträger zu identifizieren. Aus Sicht der CDU-Fraktion ist es vielmehr wichtig, den aktuellen Ist-Zustand schonungslos und umfassend zu analysieren und die gewonnenen Erkenntnisse umgehend transparent zu machen. Es gehören endlich alle Fakten auf den Tisch, damit auf deren Basis die Entscheidungen getroffen werden können, die ein neuerliches Debakel um den Flughafen ausschließen.

Um die Gesamtproblematik möglichst transparent darzustellen möchte ich sie bitten, in Ihrer Regierungserklärung auf nachfolgende Themenkomplexe klarstellend einzugehen.

1. Welche baulichen Maßnahmen müssen bis zur Eröffnung des Flughafens noch abgeschlossen werden?
2. Mit welchen Mehrkosten haben Gesellschaft und Gesellschafter unter Berücksichtigung folgender Punkte zu rechnen?  
a: Mehrkosten durch Schadenersatzansprüche



**CDU**

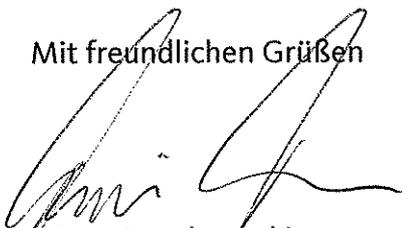
Fraktion im  
Landtag Brandenburg

- b: Mehrkosten durch Einnahmeausfälle
- c: Mehrkosten durch bauliche Maßnahmen
- d: Mehrkosten durch Personal und Betriebskosten
- e: Mehrkosten durch Weiterbetrieb des Flughafen Tegel

3. Was wird der Flughafen BER unter diesen Voraussetzungen zum Eröffnungstag gekostet haben?
4. Wie schätzen Sie unter den neuen Bedingungen das Potenzial des Flughafens ein, wirtschaftlich erfolgreich zu operieren?
5. Der technische Leiter der Gesellschaft Herr Dr. Körtgen hat in der letzten Infrastrukturausschusssitzung auf Nachfrage ausgeführt, dass die zweite Start- und Landebahn (Nordbahn) (3000 m) um 600 m verlängert werden musste. Durch den schlechten Zustand der schon bestehenden 3000 m ist im Zeitraum 2016/2017 eine Erneuerung im laufenden Betrieb notwendig.
  - a. Was soll diese Erneuerung kosten?
  - b. Wie soll eine Erneuerung im laufenden Betrieb realisiert werden?
6. Minister Vogelsänger hat im Infrastrukturausschuss auf Nachfrage eingeräumt, dass seine Fachverwaltung mit dem Bauordnungsamt im Landkreis Dahme-Spreewald eng zusammengearbeitet hat. Wie kann es dann sein, dass Sie als Ministerpräsident und Mitglied des Aufsichtsrates nicht über die gravierenden Schwierigkeiten informiert wurden?
7. Wie haben die Mitglieder der Landesregierung ihre Aufsichtsratsfunktionen wahrgenommen?
8. Den Medien ist zu entnehmen, dass Sie jetzt eine Eröffnung des Flughafens ohne „Provisorien“ wollen. Welche Erkenntnisse haben Sie veranlasst, diese Aussage zu tätigen? Welche Erkenntnisse führen dazu, dass das für 2,5 Mio. Euro errichtete Zelt als Provisorium für die Passagierabfertigung dann nicht mehr benötigt wird?
9. In seiner Regierungserklärung vom 10. Mai hat Klaus Wowereit den Berliner Abgeordneten mitgeteilt, dass der Flughafen bereits bei seiner Eröffnung die Kapazitätsgrenze erreicht haben wird und ein zügiger Ausbau somit notwendig ist. Welche Kapazitätserweiterungen sind notwendig? Welche Ausbaumaßnahmen sind für welchen Zeitraum geplant?

Es wird Ihnen sicherlich möglich sein, auf die Fragen einzugehen, da am 16.05.2012 der Aufsichtsrat tagt.

Mit freundlichen Grüßen



Dieter Dombrowski  
Amt. Fraktionsvorsitzender